

Klassenfahrt - Eltern haben nicht alles bezahlt

Beitrag von „bianquita“ vom 27. März 2007 16:20

Moin 😊

Okay- folgendes Dilemma: Habe letztes Jahr im Juni (als Klassenlehrerin) eine Klassenfahrt unternommen. Ich habe mich mit einer Mutter darauf eingelassen, dass sie den fehlenden Betrag (sie hatte 50 € angezahlt) in Raten nach und nach abbezahlt. Dies habe ich schon mal nicht schriftlich (jaaaaaaaaaa, Schande über mich). Sie hat dann auch erstmal brav bis Dezember was abbezahlt, aber es fehlen immer noch 100 €.

Mein Problem ist nun: Ich habe es (weiß Gott warum) nicht mehr schriftlich, dass sie der Klassenfahrt zustimmte. Die Zettel muss ich schon aussortiert haben. Ich weiß: blöd von mir!

Aber meine Frage ist nun: Besteht die Möglichkeit, dass ich trotzdem noch an das Geld komme? Ich möchte mich nicht mehr nach etlichen Telefongesprächen mit dieser Mutter darauf einlassen, dass sie dann und dann kommt und doch nicht erscheint und das Geld bringt. Überwiesen (wie versprochen) hatte sie auch nicht. In den letzten zwei Wochen hatte ich der Familie zwei Briefe geschrieben (mit Kontonummer und Erinnerung an das fehlende Geld) sowie dem Sohn den ersten Brief noch einmal persönlich mitgegeben. Null Reaktion auf keine der Briefe.

Wie hoch sind die Chancen, dass ich das Geld noch bekomme, möglichst ohne Anwalt (wo ich nun auch nicht weiß, ob das was bringt, denn ich habe die Zustimmung ja nicht mehr schriftlich). Was ich schriftlich habe, ist jeweils ihre Unterschrift, wenn sie Geld gegeben hat und meine Notiz darüber, wie viel Geld jeweils noch fehlt. Und die Kopien der letzten beiden Briefe. Und letztendlich war der Sohn ja mit auf der Klassenfahrt. Ob das reicht?

Hilfe!!!!!! Bitte um eure Meinungen und Hilfen, vielleicht hat ja jemand was Ähnliches erlebt?

DANKE 😊

Ist übrigens `ne Hauptschule, 8. Klasse (als wir auf Klassenfahrt waren).